Modulbeschreibung 23-GER-PLit3 Autoren, Werke, Diskurse

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795124

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-PLit3 Autoren, Werke, Diskurse

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Matthias Buschmeier

Prof. (i.R.) Dr. Kai Kauffmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über umfangreichere literaturhistorische Kenntnisse. Sie sind in der Lage, Texte und ihre Autoren in übergreifenden historischen Zusammenhängen und sich verändernden kulturellen Konstellationen zu sehen.

Lehrinhalte

Das Modul führt systematische und literarhistorische Aspekte zusammen. Im Zentrum steht die kategorial angeleitete Analyse von Werken der deutschsprachigen Literatur. Die Texte werden im Hinblick auf ihre Autorrollen, Werkkonzeptionen, poetischen Verfahren, Funktionen, diskursiven Verknüpfungen, Gattungszugehörigkeiten usw. untersucht. Neben der Vertiefung literaturwissenschaftlicher Methoden dient das Modul einer erweiterten Kenntnis der deutschen Literatur und ihrer Beziehungen zu anderen Künsten und Medien wie Musik, Malerei, Fotografie und Film.

Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul baut auf Vorwissen aus dem Fachportal und den Basismodulen auf.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung)	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
Veranstaltung 2	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung) (Seminar)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit),* *b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen des Seminars,* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit),* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 2 (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung) (Seminar)** *Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten.*	Hausarbeit	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen